

Workshop „Hate Speech“

29. – 30. Januar 2010
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fakultätssaal (Philosophicum)

Programm

Freitag, 29. Januar

14:00 - 14:15 **Begrüßung und Einführung** (Meibauer/Zimmerling)

14:15 - 15:00 **Monika Schwarz-Friesel** (Sprachwissenschaft, Jena)
„Zur kognitiven und emotionalen Basis der aktuellen antisemitischen Hass-Rede“

15:00 - 15:45 **Karl Marker** (Politikwissenschaft, Mainz)
„An ihren Worten sollt ihr sie erkennen“:
Zur Problematik rechtlich bewehrter Zensur von Hassrede aus demokratietheoretischer Sicht“

Kaffeepause

16:00 - 16:45 **Sandra Kirsch, Axel Fehlhaber, Nicole Welter** (Erziehungswiss., Mainz u. HU Berlin)
„Weiblicher‘ Hass“

16:45 - 17:30 **Nora Sties** (Sprachwissenschaft, Mainz)
„Diskursive Produktion von Behinderung:
Die marginalisierende Funktion einer Personengruppenbezeichnung“

Kaffeepause

17:45 - 18:30 **Doris Unger** (Politikwissenschaft, SOCUM/Mainz)
„Hate Speech gegenüber Minderheiten:
Das Recht auf Redefreiheit und das Recht auf ein Leben frei von Furcht“

Kurze Pause

19:00 – 20:00 Abendvortrag: **Evyatar Friesel** (Geschichtswissenschaft, Jerusalem)
„Juden-Hass gestern und heute:
Ein historischer Blick auf 130 Jahre antisemitische Feindseligkeit“

Gemeinsames Abendessen

Samstag, 30. Januar

9:00 - 9:45 **Dieter Dörr** (Rechtswissenschaft, Mainz)
„Hate Speech und ihre Grenzen nach deutschem Verfassungsrecht“

9:45 - 10:30 **Burkhard Meyer-Sickendiek** (Literaturwissenschaft, FU Berlin)
„Zur Rhetorik des Sarkasmus“

10:30 - 11:15 **Jürgen Sirsch** (Politikwissenschaft, Mainz)
„Soll eine demokratische verfasste Gesellschaft Hassrede tolerieren?
Überlegungen im Anschluss an John Rawls' politischen Liberalismus“

Kaffeepause

11:30 - 12:15 **Christian Schütte** (Sprachwissenschaft, Siegen)
„Argumentationsmuster in Online-Hassreden:
Wie wird Hass in Internetforen begründet?“

12:15 - 13:00 **Marion Herz** (Kulturwissenschaft, SOCUM/Mainz)
„Tatworte. Pornographie als Hassrede“

13:00 – 13:30 **Schlusswort** (Meibauer)